

Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung 08. September 2016 (ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit Juli/August 2016)

Fachdienst Recht, Sicherheit und Ordnung

Neben den laufenden Angelegenheiten des Fachdienstes Recht, Sicherheit und Ordnung waren im Monat Juli die Kooperationsgespräche beim Landratsamt zur Durchführung mehrerer Versammlungen der Thügida und der Gegenveranstaltungen besonders hervorzuheben.

Es hat die Auswertung der Veranstaltung Rudolstadt Festival unter sicherheitskonzeptionellen Überlegungen stattgefunden. Im Ergebnis ist festzustellen, dass das Rudolstadt Festival ohne größere ordnungsrechtliche Probleme stattgefunden hat.

Weiter ist besonders hervorzuheben, dass die Neukalkulation der Feuerwehrgebührensatzung erarbeitet worden ist.

Diese wurde in eine erste Änderungssatzung zur Feuerwehrgebührensatzung eingearbeitet und wird demnächst dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der Fachdienst Recht hat sich mit eingebracht bei den Forderungen gegen den Freistaat bzw. Landkreis nach § 26 ThürFAG, wonach der Mehrbelastungsausgleich an die kreisangehörigen Kommunen für die Aufgabenwahrnehmung der Wohngeldstelle weiterzureichen ist. Hierzu hat ein Gespräch im Beisein des Freistaates Thüringen, des Landkreises und der Stadt Saalfeld beim Landesverwaltungsamt stattgefunden.

Im Ergebnis soll der Landkreis auf Basis einer fortgerechneten Auftragskostenpauschale 2016 unter Berücksichtigung seiner tatsächlichen eigenen Aufwendungen verpflichtet werden, den an ihn geleisteten Mehrbelastungsausgleich für den Teil der Aufgaben, der von den kreisangehörigen Kommunen Saalfeld und Rudolstadt wahrgenommen wird, an diese anteilig weiterzureichen.

Neben den Verwaltungsaufgaben ist insbesondere über den Baufortgang und die wöchentlichen Bauberatungen zur Orangerie zu berichten. Zudem hat im Juli eine Gesellschafterversammlung stattgefunden, in der über den Stand der Arbeiten berichtet wurde. Sämtliche Baulose sind zwischenzeitlich vergeben. Der Fertigstellungstermin der Orangerie ist auf März 2017 terminiert.

Nach Einbau der Fenster in ca. vier Wochen kann mit dem Innenausbau begonnen werden.

Fachdienst Finanzen

Der Haushalt 2016/2017 wurde in der Stadtratssitzung am 21.07.2016 beschlossen und die Unterlagen anschließend für die Kommunalaufsicht zusammengestellt und zur rechtsaufsichtlichen Genehmigung übergeben. Diese rechtsaufsichtliche Genehmigung ist durch die Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 02.09.2016 erfolgt, so dass der Haushalt 2016/2017 im nächsten Amtsblatt am 17.09.2016 öffentlich bekanntgemacht werden kann. Das Genehmigungsschreiben wurde Ihnen am 05.09.2016 im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Der Beteiligungsbericht 2016 wurde im Entwurf fertiggestellt. Nach Rückmeldung durch die Gesellschaften hierzu wird Ihnen der endgültige Beteiligungsbericht voraussichtlich noch in diesem Monat im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt werden.

Die Vorstellung der Unternehmen mit städtischer Beteiligung ist für die Oktobersitzung des Stadtrates vorgesehen.

Die Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts zum 01.01.2017 stellt sich als neuer Schwerpunkt der Verwaltungstätigkeit dar. Hier bietet das Gesetz die erweiterte Übergangsregelung bis 2020 an, wofür von der Kommune eine einmalige verbindliche Erklärung gegenüber dem Finanzamt bis 31.12.2016 erforderlich ist.

Es besteht vordringlicher Handlungsbedarf in 2016 für die Kommune, da der Steuerberater alle städtischen Leistungen auf Umsatzsteuerpflicht prüfen muss, um der Verwaltung einen Vorschlag zur weiteren

Vorgehensweise unterbreiten zu können. Hierzu ist eine Entscheidung zur Optionswahl mit entsprechendem Beschluss durch den Stadtrat für die Novembersitzung geplant.

Fachdienst Bau und Umwelt

In den Monaten Juli/ August wurde im Sachgebiet Bauförderung/ Bauverwaltung der Verwendungsnachweis für das Regionalbudget vorbereitet sowie die Mittelabforderungen aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz für energetische Sanierung Saalemaxx, Umrüstung LED Straßenbeleuchtung Schwarzburger Straße, Anne-Frank-Str. und Schloßstraße/ Külzstraße gestellt. Bezüglich der Stützmauern am Gemeindeberg erfolgten durch das SG Straßen und Brücken umfangreiche fachliche Abstimmungen zur technischen Ausführung mit dem Fördermittelgeber. Der Förderbescheid wird in Kürze erwartet. Das Ausschreibungsverfahren für den ersten Bauabschnitt „Hangsicherung“ hat bereits begonnen. Ende des Jahres wird gemeinsam mit den Versorgern (ZWA, EVR) eine Ausschreibung des 2. Bauabschnittes erfolgen.

Für die geplante Erneuerung der Tiergartenbrücke werden aktuell die Unterlagen für die Fördermittelbeantragung (Förderprogramm Kommunalen Straßenbau) erarbeitet. Die Antragstellung soll Ende Oktober erfolgen.

Die Baumaßnahmen des ZWA in Eichfeld verlaufen planmäßig. Gleichzeitig wird entlang der Hauptstraße die Straßenbeleuchtung erneuert. Der erste Abschnitt zwischen Ortseingang aus Richtung Schaala und der Einmündung Zum Schmelitz ist bereits fertiggestellt.

Derzeit laufen die Bauarbeiten in der Ortslage unter Vollsperrung. Die Fertigstellung der Arbeiten ist für Ende Oktober geplant.

Auch in Oberpreilipp soll in diesem Jahr die Straßenbeleuchtung ausgebaut werden. Hierzu fand im August eine Anliegerversammlung statt.

Die Arbeiten erfolgen gemeinsam mit der Energieversorgung Rudolstadt, die ihr Niederspannungsnetz von Freileitung auf Erdverkabelung umstellt. Der Ausführungsbeginn ist für Mitte September geplant.

In den Sommerferien wurde durch das Sachgebiet städtische Hochbauten die Erneuerung des Turnhallenbodens in der Schillerschule begleitet.

Die Maßnahme konnte termingerecht abgeschlossen und die Turnhalle zur Nutzung wieder übergeben werden. Ebenfalls an dieser Schule konnten die Bauarbeiten zur Umnutzung eines Teilbereiches zum Kindergarten (Außenstelle Feste Burg) erfolgreich abgeschlossen werden. Der als Interim hergestellte Kindergartenbereich wurde

Mitte August durch den Träger in Betrieb genommen.

Die Inbetriebnahme war Voraussetzung für die Durchführung der Baumaßnahme „Erneuerung Elektroanlage Feste Burg“, um die Arbeiten in den Gruppenräumen Ende August aufnehmen zu können.

Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes unterstützten auch in diesem Jahr wieder die Vorbereitung und Durchführung des Rudolstädter Vogelschießens.

FD Stadtplanung und Stadtentwicklung

Vom Sachgebiet Stadtplanung wurden die Genehmigungsunterlagen für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 an das Landratsamt übergeben. In Vorbereitung sind die Neufassung des Bebauungsplans Nr. 1.1 „Gewerbegebiet Schwarza“ und die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 17.2 für die Erweiterung des Unternehmensstandortes im Bereich Rudolspark. Weitere Themen waren die Öffnung des Gänsebachs im Heinepark, die Klärung der Erschließung mit der LEG

für die Wohnstandorte Am Wachtelberg und Am Rosengraben, die Rendezvous Haltestelle in Schwarza

sowie die Zuarbeit der Potenzialstandorte für die Expo Real 2016 an die Wirtschaftsförderagentur.

Im Sachgebiet Liegenschaften wurden Grundstücksverkäufe vorbereitet. Schwerpunkte waren der Verkauf Baulücke Stiftsgasse 11, Grundstücksverkauf „Wohngebiet Am Rosengraben“ und Vorbereitung Verkauf ehem. Güterbahnhof Rudolstadt Ost.

Die Arbeit des Sachgebietes Sanierung wird gegenwärtig von Kollegen übernommen. Hier stand die Abgabe der Daten zum Landesmonitoring 2014f. und die Koordinierung einzelner Fördermaßnahmen mit Bauherren, Sanierungsträger und Landesverwaltungsamt auf der Tagesordnung.

Fachdienst 1.5 - Schiller-Staffel-Lauf am 27.08.2016

Auch im Jahr 2016 waren für den Schiller-Staffel-Lauf Rekorde angesagt. Nach einem ursprünglichen Anmelderekord von 46 Staffeln, waren dann 43 Staffeln am Samstag 7 Uhr auf dem Markt in Rudolstadt am Start. Es entwickelte sich mit jedem Kilometer, den die Läufer auf einer zum Teil neu geplanten Strecke hinter sich ließen, ein Hitzerekord.

Bei wolkenlosem Himmel schwitzte sich die Siegerstaffel der X-Runners mit einer Zeit von 5:58:42 als erste ins Ziel. Trotz reduzierter Strecke von 105 auf 89 km und ca. 600

Höhenmetern weniger, ist die Strecke weiterhin anspruchsvoll, erst recht, wenn auch der Sommer Höchstleistungen bringt. Die Staffel „Speedy´s Sport Schart“, immer in Konkurrenz mit den X-Runners aus Jena, konnte nur 10 Minuten später ihren Schlussläufer, der am Luisenturm die letzte Etappe unter die Füße nahm, begrüßen.

Die Mix-Staffel „Speedy´s Sport Schart Mix“ lief mit 3 Frauen auf den dritten Platz, eine hervorragende Team-Leistung. Das DRK Rudolstadt wurde in diesem Jahr mehr als sonst in Anspruch genommen und versorgte mehrere Läufer mit Kreislaufproblemen, was zu erwarten war. Mit einem Rahmenprogramm für Familien und gastronomischer Versorgung konnte die Wartezeit auf die Läufer verkürzt werden. Allerdings sind sportliche Betätigungen bei über 30 Grad auf dem sonnigen Marktplatz vielleicht nicht unbedingt eine Alternative zum Freibad, so dass die Besucher überschaubar waren.

Selbst zur Siegerehrung, die in diesem Jahr das erste Mal auf dem Marktplatz stattfand, suchten die Läufer die Bänke unter den Kastanien am Rande des Marktplatzes auf, um dann auf der Bühne ihre Urkunden und Sachpreise entgegen zu nehmen.

294. Rudolstädter Vogelschießen

Das zehntägige **Rudolstädter Vogelschießen**, das ich gemeinsam mit Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow eröffnen durfte, ist ausgesprochen friedlich und kulturvoll verlaufen.

Besucher aller Generationen sind aus nah und fern angereist und haben sich mit den Rudolstädtern auf die Gestaltung des Volksfestes eingelassen und niveauvoll gefeiert. Zu den 77 Schaustellerangeboten, dem Rolschter Festzelt und Brömel´s Sommerfrische, zählten 19 erstmals zugelassene Schaustellerbetriebe.

Einzigartig war der Panoramablick aus dem sonst nur in großen europäischen Städten gastierendem Aussichtsturm-Karussell „City Skyliner“. Die Tradition von kaum noch reisenden Rummel-Schaubuden haben wir zeitgemäß mit dem europaweit einzigen mobilen Cabaret „Tingel Tangel“ aufgegriffen, in dem professionelle Travestie-Künstler mit vergnüglicher Kleinkunst beeindruckten.

Neben vielen bewährten Klassikern gab es im Bereich der Neuheiten mehrere Buden mit internationalen Imbisspezialitäten und das neue italienische Dorf „Bella Italia“.

Auf Grund der gewalttätigen Ereignisse, die in den letzten Monaten Europa erschütterten, wurde das Sicherheitskonzept angepasst. Es gab eine erhöhte Polizeipräsenz und außerdem waren mehr Sicherheitskräfte im Einsatz, die auch an den Eingängen des Festplatzes und des Rolschter Festzeltes Rucksack- und Taschenkontrollen durchführten.

Leider führten hässliche Falschmeldungen in sozialen Netzwerken über vermeintliche Terroranschläge und die tropischen Temperaturen an mehreren Festtagen zu einem, insgesamt im Vergleich zu den Vorjahren, leicht verhaltenerem Besucheransturm. Dieser standen aber dem Erfolg und der beachtlichen überregionalen

Medienresonanz des umsichtig vom Veranstaltungsreferenten der Stadtverwaltung geleiteten Festes nicht im Wege.

Auf der Homepage www.vogelschiessen-rudolstadt.de gibt der bemerkenswerte Videoblog „Drehmomente“ einen umfangreichen Einblick in das, was Thüringens größtes Volksfest in diesem Jahr auszeichnete.

Fachdienst Schulen und Soziales

Im Bereich der Kindertagesstätten kann berichtet werden, dass am 22. und 23.08.2016 Gespräche mit Trägern, Elternvertretern sowie Mitgliedern des Stadtrates zur geplanten Anpassung des Elternanteils stattgefunden haben.

Am 18.08.2016 wurde die Außenstelle der „Festen Burg“ in der Schillerschule eröffnet.

Von den insgesamt 1011 Kita-Plätzen sind derzeit 871 belegt, 166 gelbe Kita-Cards ausgestellt bis 31.08.2016, 121 weiße Kita-Cards (Vormerkkarten) ausgestellt bis 31.08.2016.

Im **Sachgebiet Wohngeld** wurden im Monat Juli bis August 2016 155 Wohngeldfälle bearbeitet und 93 Wohngeldbescheide erstellt.

Es erfolgten 240 Beratungsgespräche zum neuem Wohngeldgesetz, weiterhin 131 Proberechnungen zum Wohngeld, SGB II und XII.

179 Fälle Datenabgleich für das I. und II. Quartal wurden geprüft und abgeschlossen. Ab Ende August 2016 sind weitere Prüfungen im Datenabgleich zu erwarten.

Zur Einführung des neuen Wohngeldverfahrens findet am 27.09.2016 eine Schulung für die Wohngeldsachbearbeiter in Erfurt statt.

Danach erfolgt im Parallelbetrieb (altes und neues Verfahren) eine schrittweise Übernahme des neuen Verfahrens.

Im Sachgebiet geförderter Wohnraum erfolgen monatliche Kontrollen der geförderten Wohnungen nach Belegung, Mietpreis und Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.

Im Sachgebiet Schulen werden derzeit die Hortanträge für die Schulanfänger sowie fehlende Anträge bearbeitet. Im Monat August wurden die Sportwettkämpfe lt.

Sportkalender 2016/17 und deren notwendige Beförderung erarbeitet.

Im Rahmen der Beendigung des Modellprojektes zur Weiterentwicklung der Thüringer zum 31.07.2016 wurde dem TMBJS die Langzeiterkrankung von Erziehern im Zeitraum April bis Juli 2016 letztmalig gemeldet. Zur Zeit wird an der Erstellung der Zwischennachweise zu Einstellungen von Erziehern und Beschäftigung von Honorarkräften im Zeitraum April bis Juli 2016 gearbeitet.

Zur Teilnahme unserer Grundschulen am EU-Schulobst- und -gemüseprogramm für das Schuljahr 2016/17 wurde in Zusammenarbeit mit dem FD Zentrale Dienste das Vergabeverfahren durchgeführt. Den Zuschlag erhielt die Firma Sodexo. Die

entsprechenden Lieferverträge wurden abgeschlossen, so dass am 05.09.2016 mit der Belieferung der Grundschulen mit Obst und Gemüse begonnen werden konnte.

Im Sachgebiet Soziales wurde der Tag für Menschen mit Handicap zum Rudolstädter Vogelschießen vorbereitet. Mit über 800 Teilnehmern aus sozialen Einrichtungen fand diese Veranstaltung der Schausteller große und freudige Resonanz.